

Theaternews Theater 1098 September 2009

Aktuell steht an die Premiere der dritten Inszenierung in unserer Lesereihe „Bobby“ am 26./27.09.2009 im Weingut Dilger in Freiburg (siehe „aktuelle Produktionen“).

Aufgrund der extrem schwierigen finanziellen Situation des Vereines findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung am Samstag, den 19.09.2009 in der Lehenerstr. 29 statt. Massnahmen angesichts anhaltendem Zuschauerschwund, Sponsoringeinbrüchen im Kulturbereich und fehlender städtische Unterstützung für Amateurtheater in Freiburg stehen u.a. auf dem Programm. Die Situation für Amateurtheater in Freiburg und teilweise auch landesweit ist an einen für viele existenziell bedrohlichen Punkt gekommen.

Unser Kinderstück „Die Wunschinsel“ steht vor seiner Premiere. Eine Probenwoche in Bonndorf in der letzten Sommerferienwoche war ungemein erfolgreich und lässt auf energiegeladene und spielfreudige Aufführungen hoffen. Der genaue Premierentermin wird demnächst bekannt gegeben.

Die *Theatertage am See* in Friedrichshafen, das grösste international ausgeschriebene Theaterfestival für Amateur- und Schultheater in Baden-Württemberg, haben uns um eine Teilnahme – Bewerbung für März 2010 mit „Wer hat Angst um Virginia Woolf?“ und „Elektra“ gebeten.

Am 14.09.09 fand in Freiburg ein dreistündiges Gespräch unseres Vorstandes mit dem Präsidenten des Landesverbandes Amateurtheater Baden-Württemberg Rolf Wenhardt, sowie der Leiterin der Verbandsgeschäftsstelle Helga Wenhardt statt. Themen waren neben der allgemein bedrohlichen aktuellen wirtschaftlichen Situation und des Publikumsrückganges im Amateurbereich Themen um die neuen Abgaben der Veranstalterabgabenverordnung an die KSK, die Fortführung des Waldkircher Theatermarathons und Fördermöglichkeiten für unsere Gastspiele außerhalb Freiburgs. Das Gespräch war äußerst produktiv und hilfreich. Die Wertschätzung unserer Gruppe kam auch v.a. dadurch zum Ausdruck, als beide Gesprächspartner (Sitz des LV ist in Neckartailfingen) extra für dieses Gespräch sich in Freiburg Zeit genommen haben. Dafür unseren herzlichen Dank!

Der Vorstand hat aufgrund der teilweise negativen Entwicklungen für freies und Amateur-Theaterschaffen in Freiburg die Intendanz des Theaters Freiburg um ein Gespräch gebeten mit dem Ziel eines Gedankenaustausches zur aktuellen Situation und Diskussion um etwaige kulturpolitische und sonstige Aktivitäten. Eine Antwort steht derzeit noch aus.

Die Premiere der vierten Produktion in der Lesereihe, „Gnadentod“ von Ingrid Storz, wurde auf unbestimmte Zeit verlegt. Der Grund hierfür lag einerseits in der aufgrund teilweise erheblicher privater Terminbelastungen einzelner Mitglieder des „Elektra“-Ensembles verzögerten Probenfortschrittes, als auch in den bislang doch hinter den Erwartungen zurück gebliebenen Zuschauerzahlen in der Lesereihe.

Ob und ggfs. wann „Gnadentod“ noch erscheinen wird wurde von den weiteren Entwicklungen abhängig gemacht.

Am 21.11.09 findet im Kursaal Titisee das Regionalgespräch der südbadischen Amateurgruppen statt. Es wird zum ersten Mal mit Beginn am Abend des 20.11. und Ende am Nachmittag des 22.11.09 umrahmt von Theateraufführungen verschiedener Inszenierungen hiesiger Gruppen, u.a. dem „Zeltflüschtere“ der Alemannischen Bühne. Ein ursprünglich geplanter Auftritt mit unserem Stück „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ kam leider wegen Terminproblemen nicht zustande.

Der Besuch der Tagung steht allen Mitgliedern von Gruppen im Landesverband offen, der Besuch der Theateraufführungen ist für alle Interessierten möglich. Das Programm wird separat auf der Website des Landesverbandes www.amateurtheater-bw.de, als auch in der lokalen Presse veröffentlicht werden.

Die abschliessende Auswertung des *1. Waldkircher Theatermarathons* steht noch aus. Aufgrund der zu geringen Zuschauerresonanz haben beide Veranstaltergruppen *Theater 1098* und *Theater Unkraut Waldkirch* einen leichten Verlust erlitten. Die teilnehmenden Gruppen äusserten sich allesamt dennoch positiv und baten um Fortsetzung, boten ihre erneute Teilnahme an, teilweise verzichteten auswärtige Gastspielgruppen sogar auf ihr Honorar (dafür vielen Dank, v.a. nach Waldshut-Tiengen)! Für unser Theater 1098 war die Veranstaltung insoweit auch ein Erfolg, als unsere dort gezeigten Produktionen insbesondere von den teilnehmenden Theaterfachleuten sehr gelobt worden sind. Sowohl die anwesende Geschäftsführerin des Deutschen Theaterverlages Weinheim, als auch der zum dritten Mal (!) bei uns zu Gast gewesene Autor Hans-Peter Zeller waren von der Lesung „Cello – oder Du und Ich“ äusserst angetan. Die Verlagsvertreterin darf mit der Bemerkung zitiert werden: „Ich finde alles gut und spannend, was Sie und Ihre Gruppe machen.“ Auch der Moderator der abschliessenden Diskussion Jochen Wietershofer aus Karlsruhe zeigte sich äusserst beeindruckt von unserer Inszenierung von „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ („das Beste, was ich seit langem im Amateurtheaterbereich gesehen habe. Es stimmt darin einfach alles.“) und forderte uns auf, diese Inszenierung unbedingt wieder aufzunehmen, bot sogar Hilfe bei Gastspielbewerbungen an. Auch dafür vielen Dank!

Last, but not least hier noch ein Hinweis auf demnächst anstehende Premieren von Kollegengruppen, mit denen wir uns positiv verbunden fühlen: Im Oktober werden die Alemannische Bühne Freiburg mit ihrer Kleist-Bearbeitung des „Zerbrochenen Kruges“ herauskommen („De verbrochene Krueg“, Regie: Armin Holzer, u.a. mit Cello-Autor Hans-Peter Zeller). Ebenfalls im Oktober startet das Theater in der Kantine Waldkirch mit Georg Schwabs „King Kong’s Töchtern“, Regie: Stefan Wiemers, Margit Wierer, u.a. mit unserer Elektra-Mitspielerin und Cello-Regisseurin Elke Lehmann, sowie unserer ehemaligen Mitspielerin Melanie Metzger). Über unser Linkverzeichnis auf beide Bühnen kann man die genauen Spieltermine abrufen. Wir wünschen toi, toi, toi und einen regen Zuschauerzuspruch!